



Installationshinweise

Komplettset Active Sound incl. Soundbooster

v1.3 (05.08.2020)

Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Montageanleitung	8
10	Einbauhinweis	9
11	Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne	10
12	Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus	11
13	Anschluss Masse / Platzierung Steuergeräte	13
14	Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten	14
15	Demontage Verkleidung Kofferraum	15
16	Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	16
17	Montage / Anschluss Geräuscherzeuger	17
18	Demontage untere Armaturenbrettabdeckung	18
19	Montage Taster	19
20	Wichtige Information Sound Booster	20
21	Konfiguration	20
22	Software	21
23	Software	22
24	Software	23
25	LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose	24

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

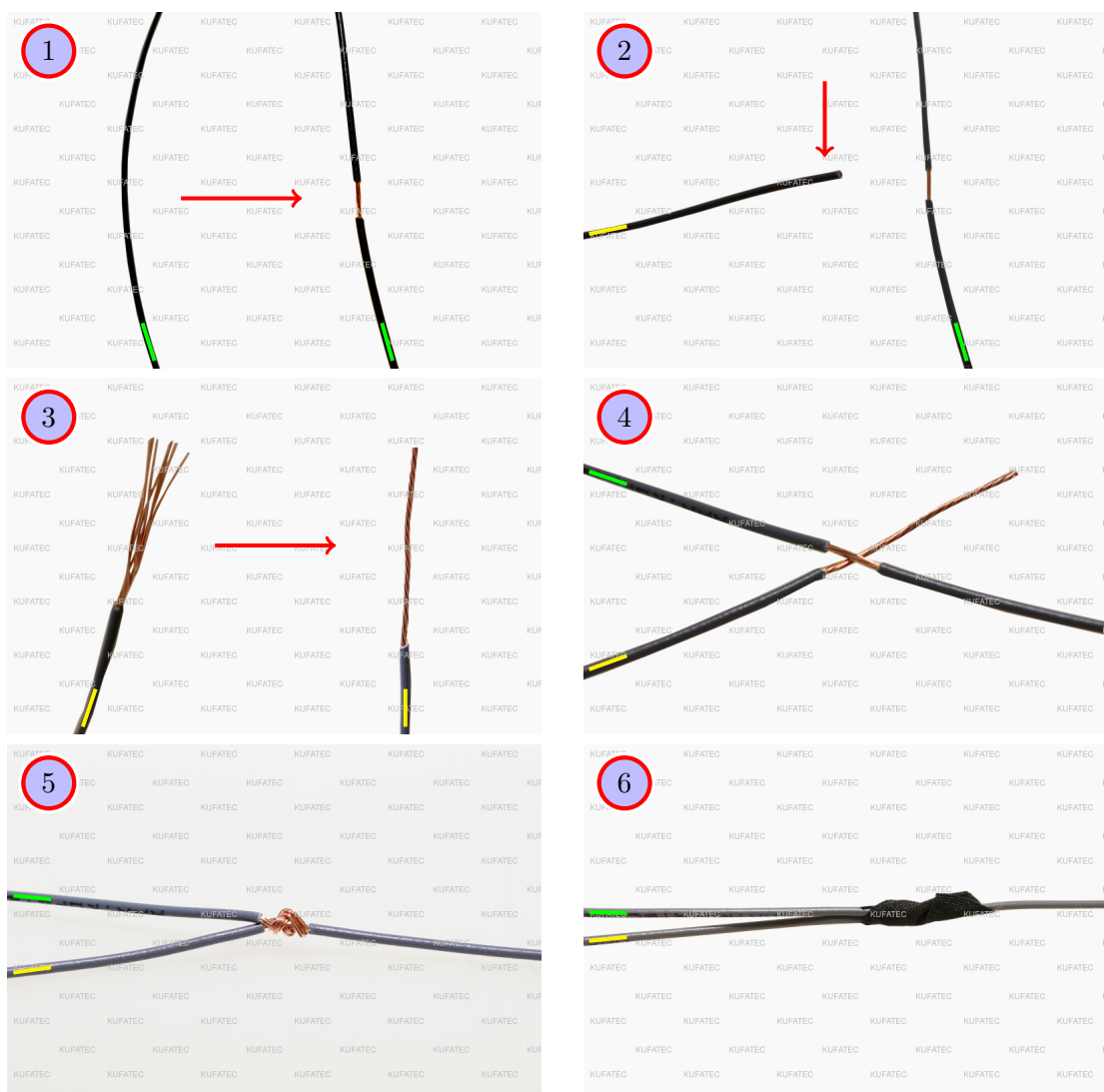


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle. Achten Sie darauf, dass die Isolierung fachgerecht angebracht wird, um spätere Korrosion der Verbindung zu vermeiden.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben

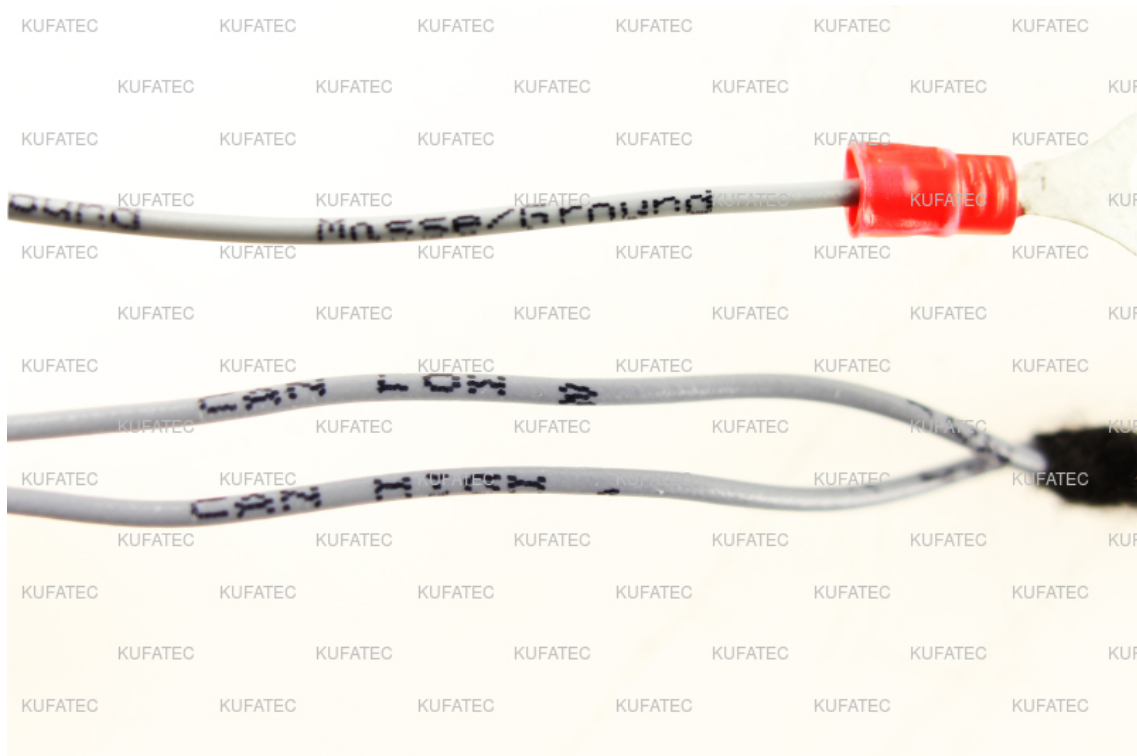


Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte der Kabelsatz aus farbigen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend der Farbe am Ende der Leitungen an. Sollten alle Kabel des Kabelsatzes die gleiche Farbe aufweisen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

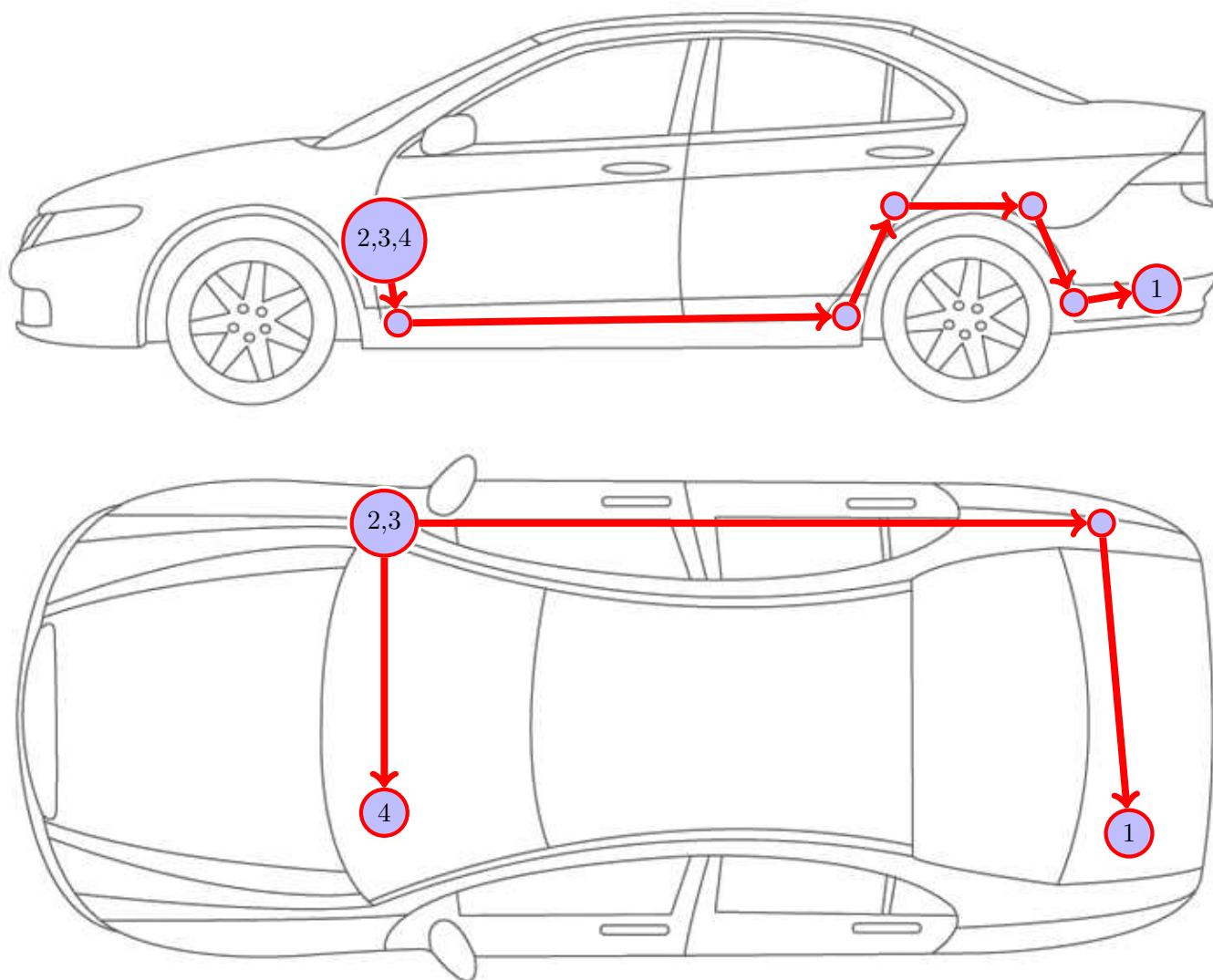


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

Beachten Sie, dass diese Übersicht rein zum Zwecke der **Veranschaulichung** dient. Verlegen Sie den Kabelsatz stets auf dem **geeignetesten und kürzesten Wege**. Eine ausführliche Beschreibung der Leitungsverlegung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln der folgenden Anleitung.

10 Einbauhinweis

Wichtiger Hinweis zum Einbau

- Diese Einbauanleitung wurde beispielhaft an einem **BMW 5er GT F07** durchgeführt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Demontage der einzelnen Verkleidungsteile bei anderen Fahrzeugtypen abweichen kann. Wir bitten Sie daher, dies zu beachten.

Hinweise zum Rückbau des Fahrzeugs

- Bevor Sie mit dem Rückbau am Fahrzeug beginnen, muss das System zuerst auf ordnungsgemäße Funktion getestet werden.

11 Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne

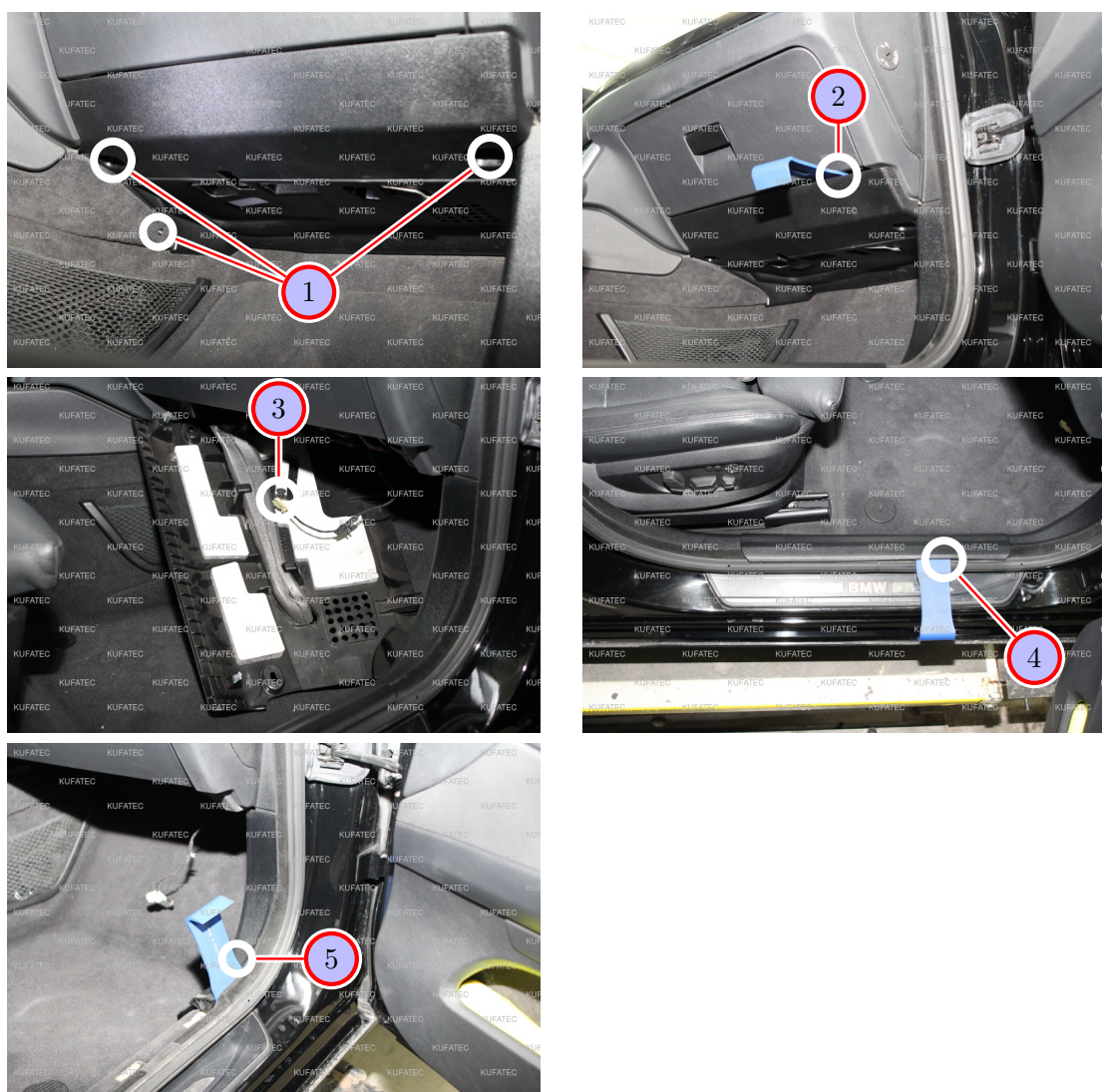


Abbildung 4: Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung Beifahrerseite vorne

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben der Abdeckung unterhalb des Handschuhfachs.	3xT20
2	Lösen Sie mit einem Montagehebel die Abdeckung und ziehen diese vorsichtig nach unten.	
3	Entfernen Sie den markierten Stecker der Fussraumbeleuchtung und entnehmen anschließend die Abdeckung komplett.	
4	Lösen Sie die Einstiegsleiste mit einem Montagehebel und entnehmen diese anschließend.	
5	Entfernen Sie die untere A-Säulenverkleidung mit Hilfe eines Montagehebels.	

12 Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus

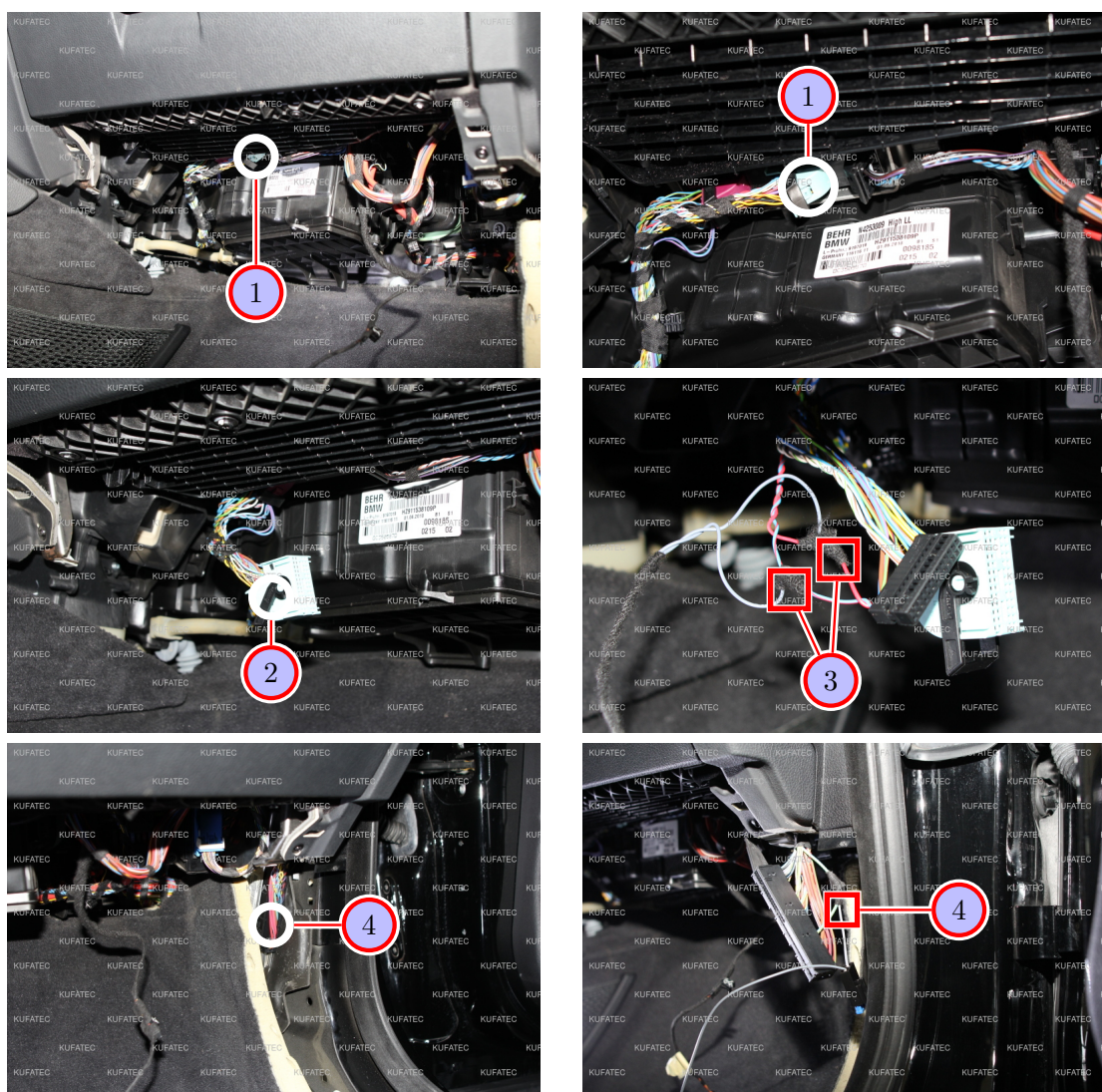


Abbildung 5: Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus

Tabelle 3: Anweisungen für den Anschluss von CAN High & Low / Zündungsplus

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
	Variante 1:	
1	Lösen Sie den markierten türkisen Stecker und ziehen diesen soweit wie möglich nach unten.	
2	Entfernen Sie das Steckergehäuse.	
3	Schließen Sie CAN High & Low wie folgt an: CAN High (schwarz/weiß) an PIN 52 (Kabelfarbe am Fahrzeug = blau/rot) mit an löten. CAN Low (schwarz/gelb) an PIN 51 (Kabelfarbe am Fahrzeug = rot) mit an löten Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen mit an.	
4	Lösen Sie den markierten Stecker unten rechts an der A-Säule und schließen das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) an das grün/blau Kabel (PIN 23) mit an.	

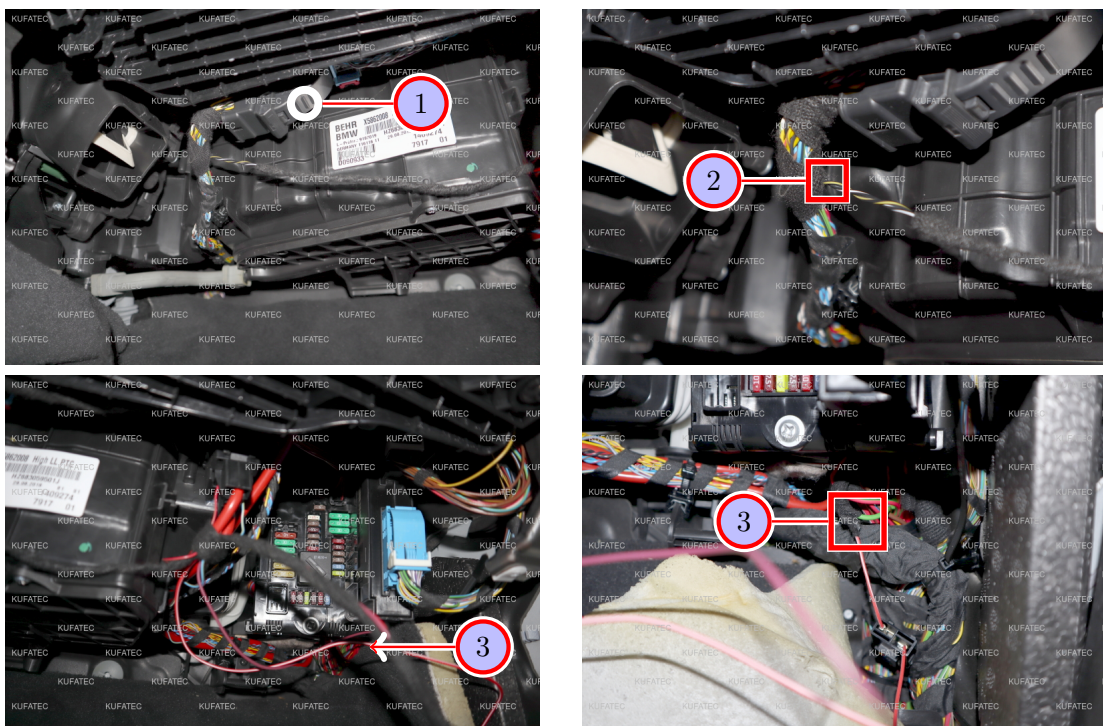


Abbildung 6: Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus

Tabelle 4: Anweisungen für den Anschluss von CAN High & Low / Zündungsplus

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
	Variante 2:	
!	Sollten die CAN Leitungen nicht verdreht sein, nutzen Sie diese am 5er BMW F07 GT 535D getestete Variante.	
1	Lösen Sie den markierten Stecker (schwarze Kappe, grauer Stecker) und ziehen diesen soweit wie möglich nach unten.	
2	Schließen Sie CAN High & Low wie folgt an: CAN High (schwarz/weiß) an Leitung in PIN 52 (Kabelfarbe am Fahrzeug = blau/rot)	
	CAN Low (schwarz/gelb) an Leitung in PIN 26 (Kabelfarbe am Fahrzeug = rot)	
3	Schließen das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) an das grüne Kabel hinter dem Sicherungskasten mit an. Messen Sie nach, ob das Kabel bei Ihrem Fahrzeug ein Zündungsplus führendes Kabel ist.	

13 Anschluss Masse / Platzierung Steuergeräte

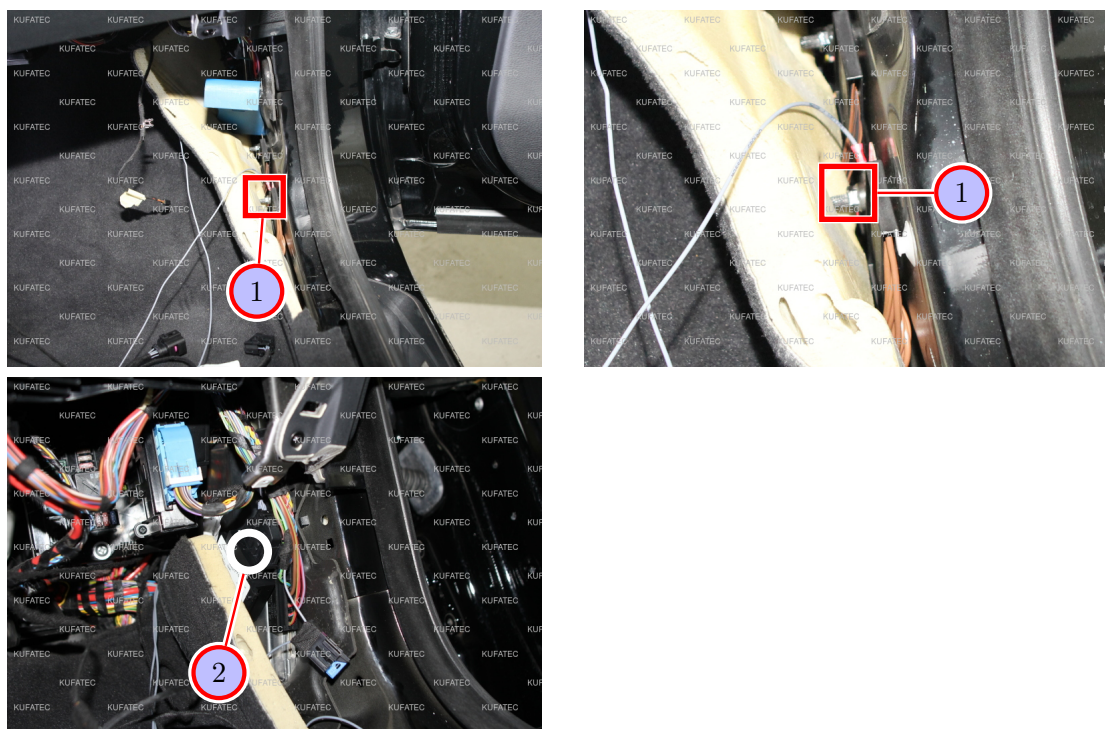


Abbildung 7: Anschluss Masse / Platzierung Steuergeräte

Tabelle 5: Anweisungen für den Anschluss Masse / die Platzierung der Steuergeräte

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Schließen Sie das Massekabel (braun) an den markierten Massepunkt unten an der Einstiegsleiste mit an.	1x10er Nuss
2	Platzieren und befestigen Sie das Steuergerät sowie das Modul an der markierten Stelle hinter dem Teppich.	

14 Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten



Abbildung 8: Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten

Tabelle 6: Anweisungen für die Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie mit einem Montagehebel die Einstiegsleiste hinten und entnehmen diese anschließend.	
2	Lösen Sie seitliche Verkleidung mit einem Montagehebel und ziehen diese vorsichtig ein Stück zur Seite.	

15 Demontage Verkleidung Kofferraum

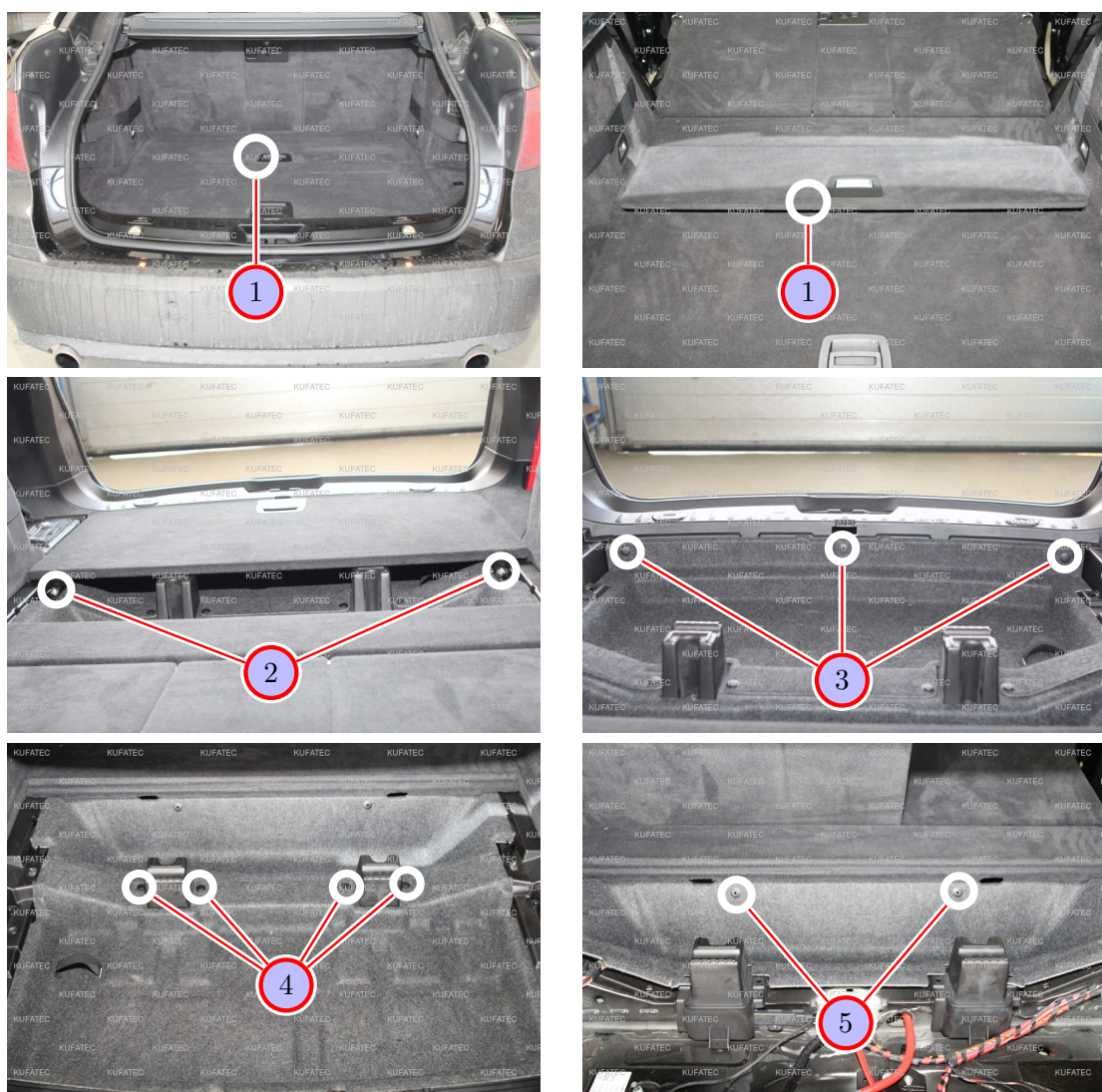


Abbildung 9: Demontage Verkleidung Kofferraum

Tabelle 7: Anweisungen für die Demontage die Verkleidung im Kofferraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Öffnen Sie die hintere Abdeckung und ziehen diese nach oben heraus.	
2	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben der vorderen Abdeckung und entnehmen diese anschließend.	2x10er Nuss
3	Entfernen Sie die markierten Plastik-Clips der vorderen Teppichabdeckung mit Hilfe eines Montagehebels	
4	Lösen Sie die markierten Plastik-Clips und entnehmen anschließend die vordere Teppichabdeckung.	
5	Entfernen Sie die hintere Teppichabdeckung, indem Sie die markierten Plastik-Clips lösen.	

16 Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

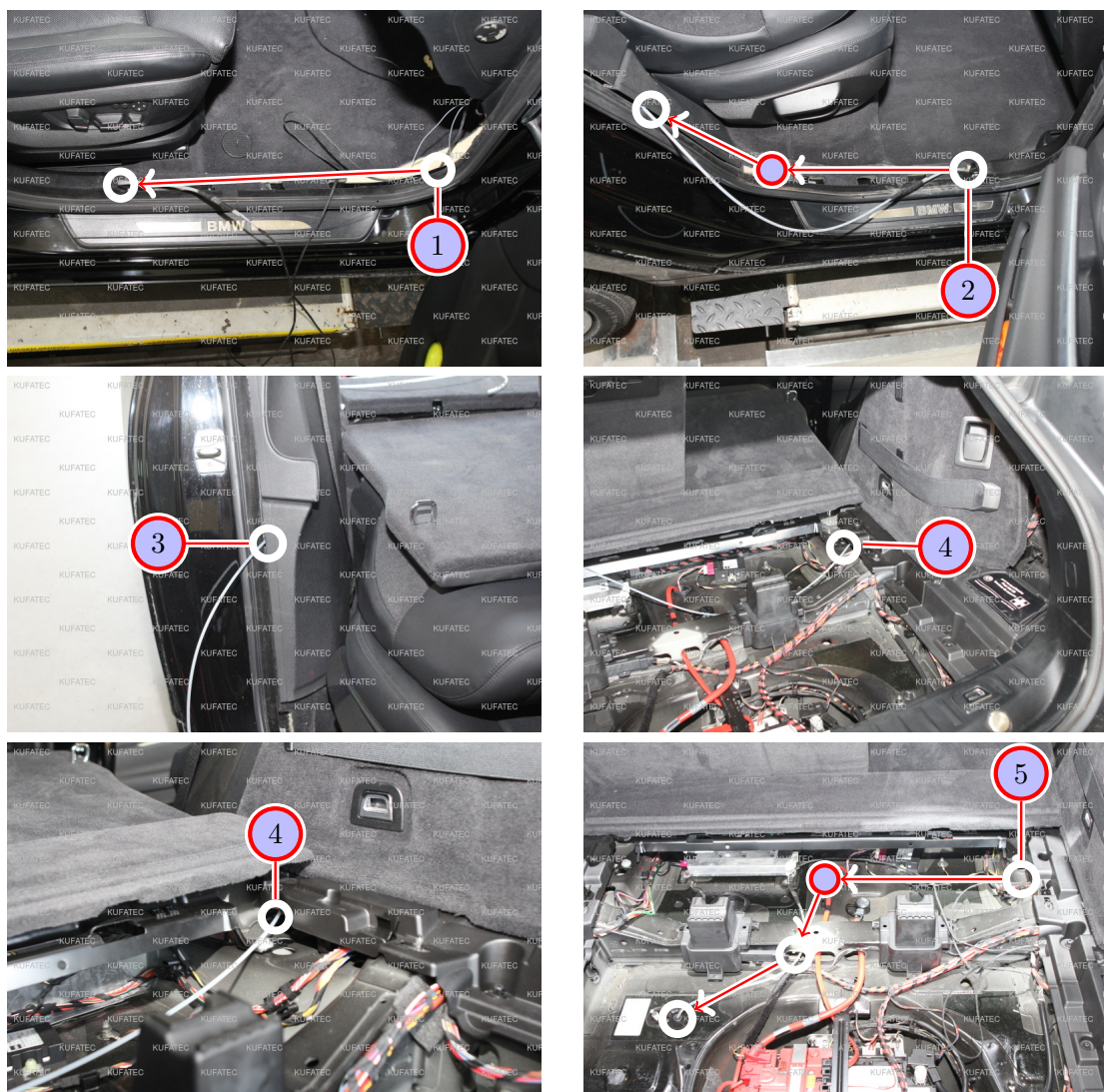


Abbildung 10: Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Tabelle 8: Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger entlang der Einstiegsleiste zur B-Säulenverkleidung und führen es hinter der Verkleidung nach hinten.	
2	Ziehen Sie das Anschlusskabel hinter der B-Säulenverkleidung hervor und verlegen es entlang der Einstiegsleiste hinten bis nach oben zur Seitenverkleidung.	
3	Führen Sie das Anschlusskabel hinter der Seitenverkleidung in den Kofferraum.	
4	Ziehen Sie das Anschlusskabel unter der Verkleidung hervor.	
5	Verlegen Sie das Anschlusskabel entlang der Markierung zur Gummütülle.	

17 Montage / Anschluss Geräuscherzeuger

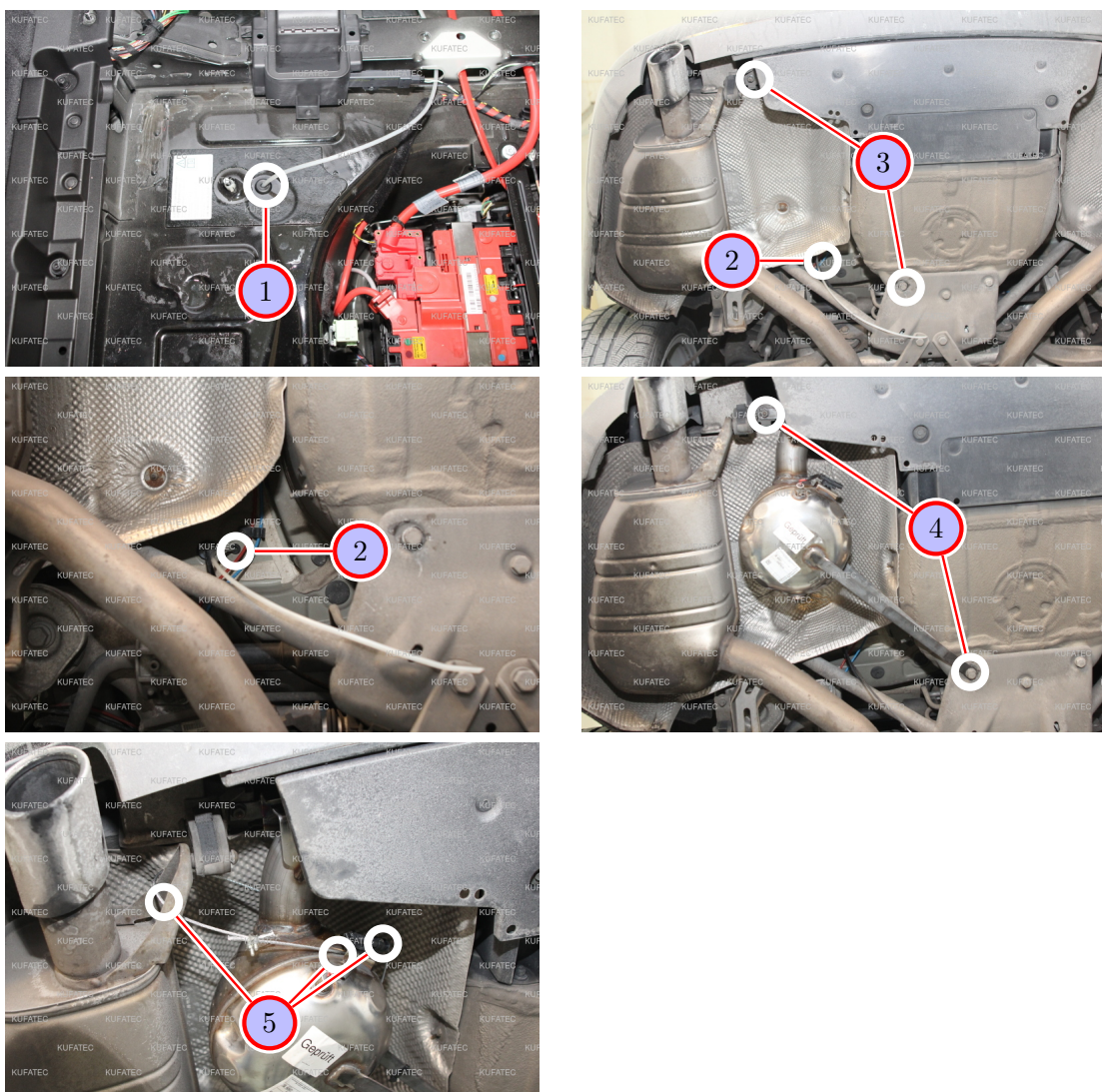


Abbildung 11: Montage / Anschluss Geräuscherzeuger

Tabelle 9: Anweisungen für die Montage / den Anschluss Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Führen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger durch die Gummitülle zum Unterboden.	
2	Ziehen Sie das Anschlusskabel durch die Gummitülle durch. Dichten Sie anschließend die Gummitülle wieder wasserdicht ab.	
3	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben vom Träger sowie vom Auspuffhalter.	1x13er, 1x16er Nuss
4	Montieren Sie den Geräuscherzeuger mit den soeben gelösten Schrauben am Fahrzeug.	1x13er, 1x16er Nuss
5	Schließen Sie das Anschlusskabel am Geräuscherzeuger an und befestigen das mitgelieferte Drahtseil am Geräuscherzeuger sowie an der markierten Stelle am Auspuff.	

18 Demontage untere Armaturenbrettdeckung

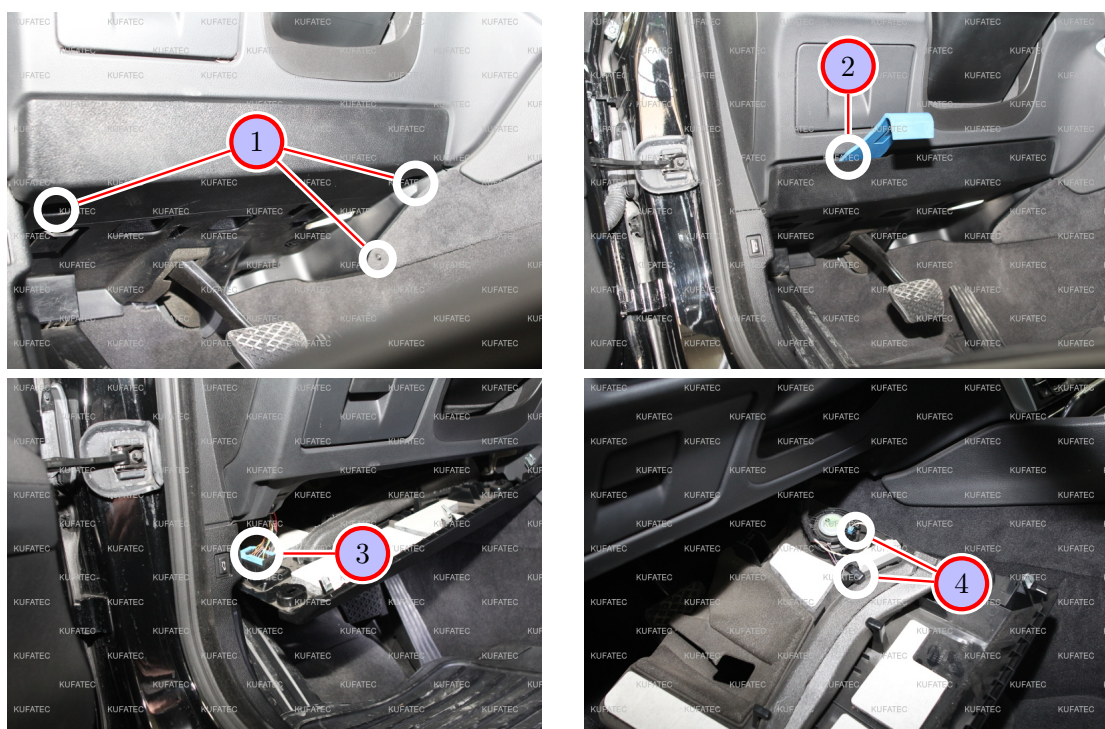


Abbildung 12: Demontage untere Armaturenbrettdeckung

Tabelle 10: Anweisungen für die Demontage der unteren Armaturenbrettdeckung

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben der unteren Abdeckung des Armaturenbretts.	3xT20
2	Lösen Sie mit einem Montagehebel die untere Abdeckung und ziehen diese vorsichtig nach unten.	
3	Lösen Sie die blaue Verriegelung der OBD Dose und drücken diese von unten nach oben heraus.	
4	Entfernen Sie die beiden Stecker und entnehmen die Abdeckung komplett.	

19 Montage Taster

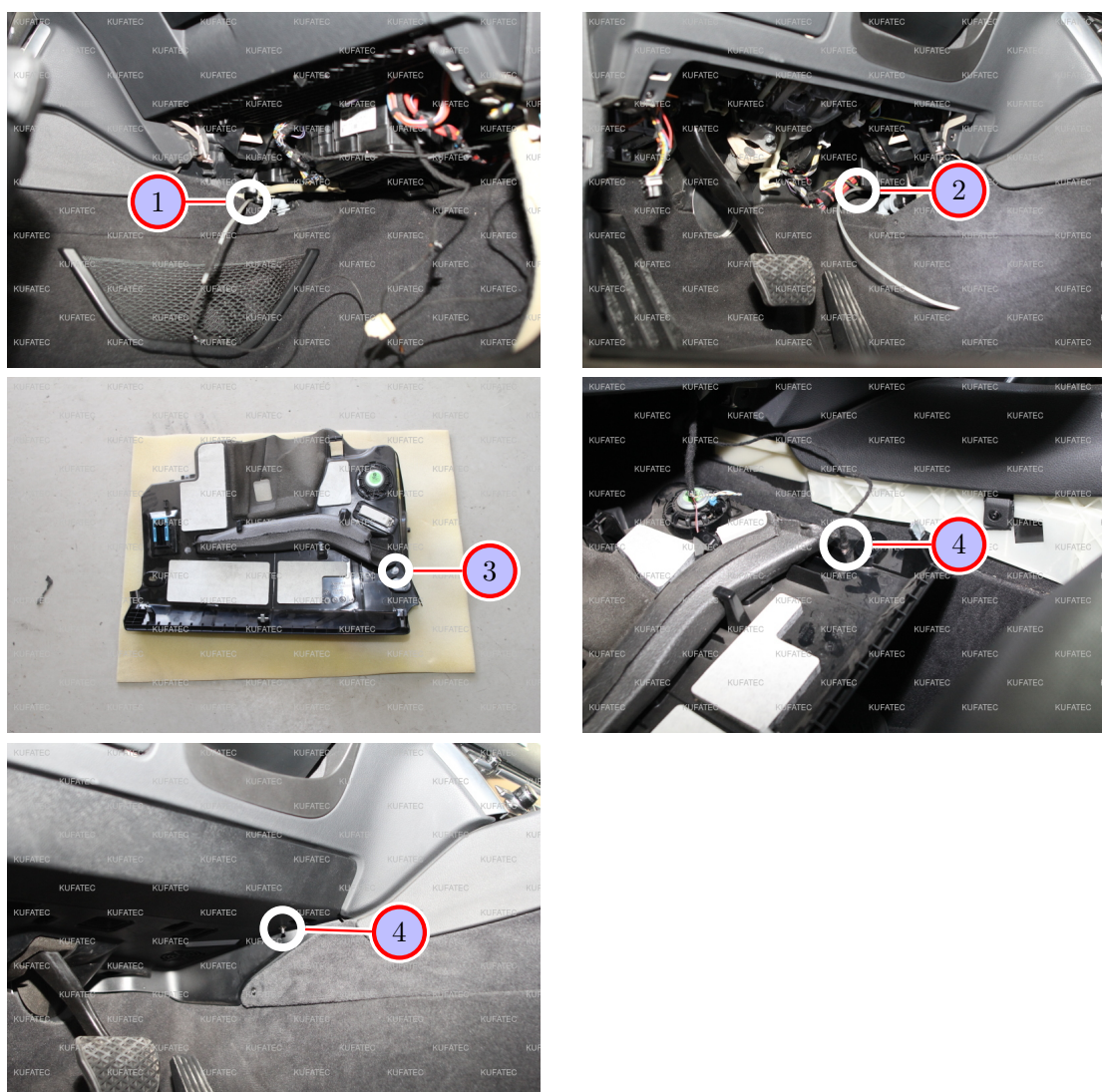


Abbildung 13: Montage Taster

Tabelle 11: Anweisungen für die Montage des Tasters

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Führen Sie das Tasterkabel mit Hilfe einer Durchziehhilfe hinter Mittelkonsole auf die Fahrerseite.	
2	Ziehen Sie das Tasterkabel hinter der Mittkonsole hervor.	
3	Bohren Sie an der markierten Stelle der untere Armaturenbrettverkleidung ein entsprechendes Loch für den Taster.	7mm
4	Montieren Sie den Taster an der markierten Stelle.	

20 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

21 Konfiguration

Konfiguration

Sofern ein Bluetooth-fähiges Modul vorliegt, wird für die Konfiguration die App „**Kufatec-Link**“ benötigt. Die App ist sowohl für IOS als auch für Android kostenlos zum Download verfügbar.

- Für IOS im Apple Store:

<https://apps.apple.com/app/kufatec-link/id1401203449>



- Für Android im Google Play Store:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.kufatec.ktcLink>



22 Software

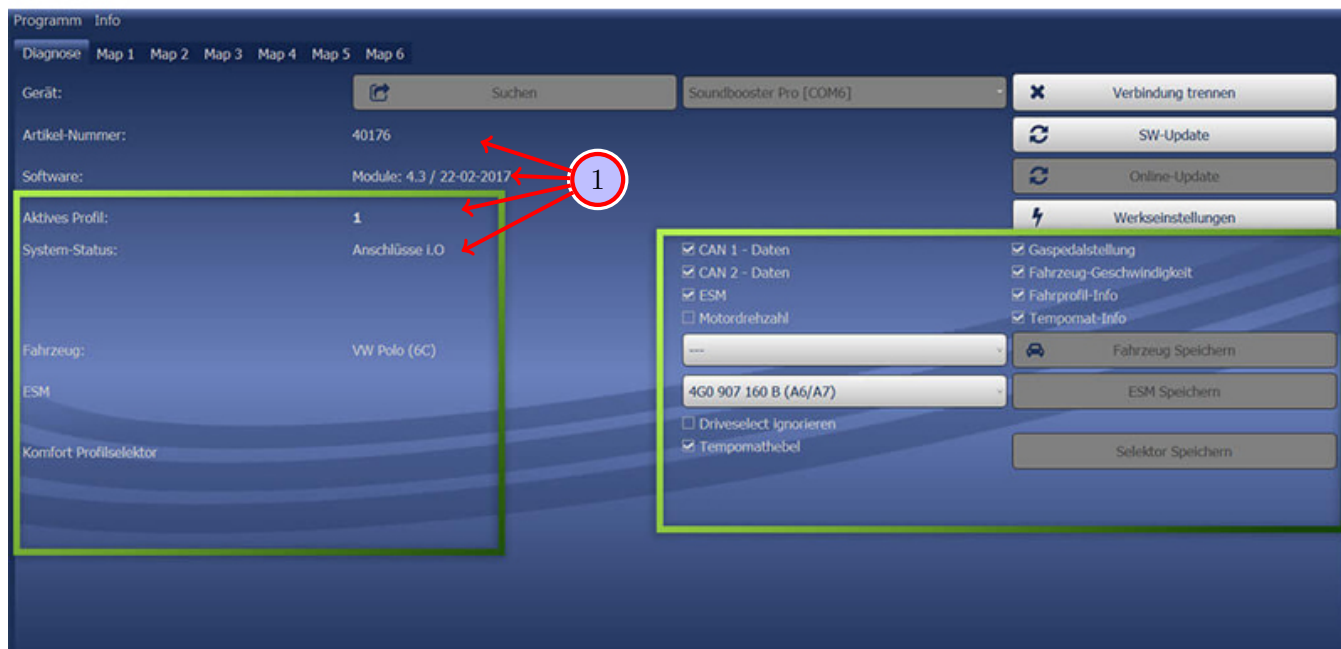


Abbildung 14: Software

Tabelle 12: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgendem Link: https://www.sound-booster.com/de/debugging.html beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: https://www.sound-booster.com .	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf Suchen und anschließend auf Verbinden .	
	Sie werden automatisch auf die Diagnosesseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

23 Software

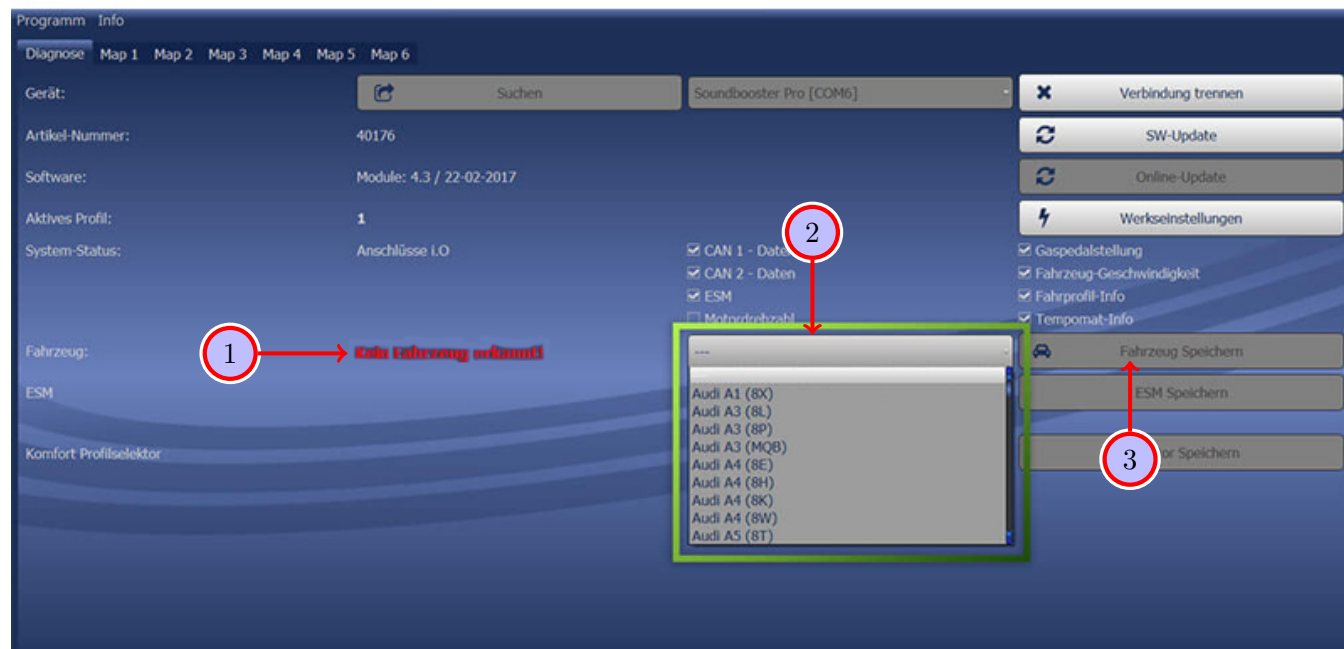


Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf Fahrzeug Speichern , um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

24 Software

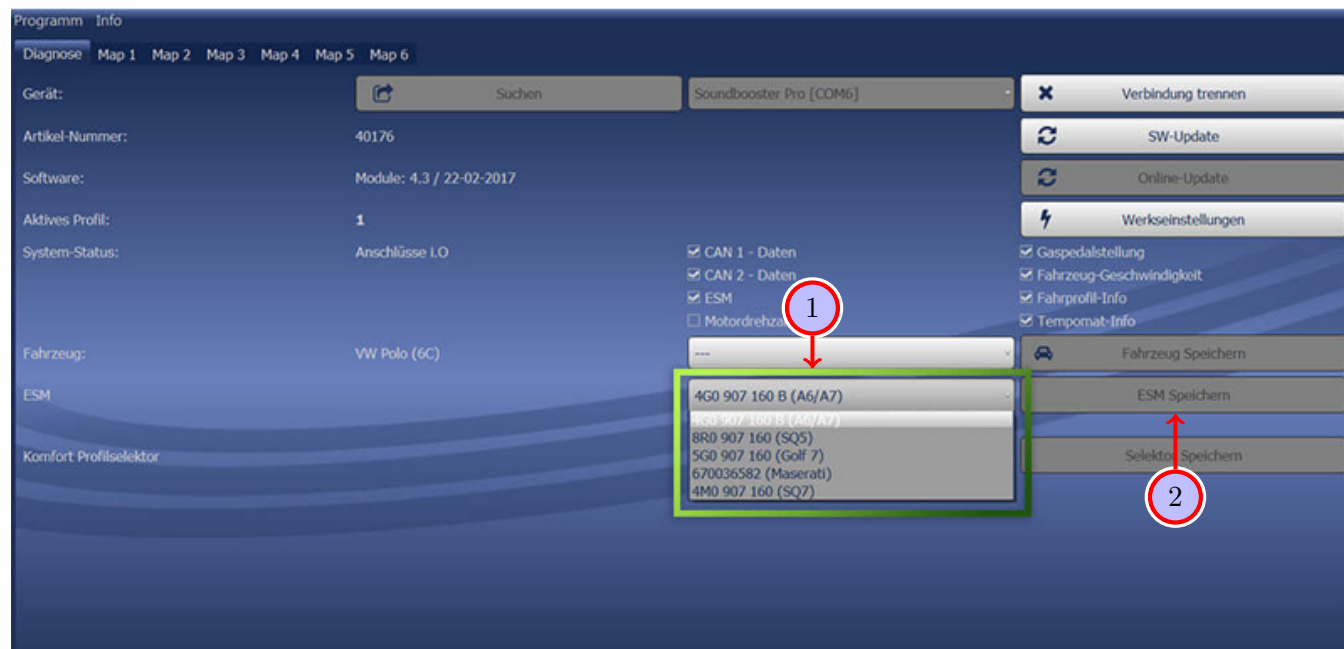


Abbildung 16: Software

Tabelle 14: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist:	
	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie ESM Speichern , um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettsset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM 4G0 907 160 B (A6/A7) ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM 670036582 (Maserati) auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

25 LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

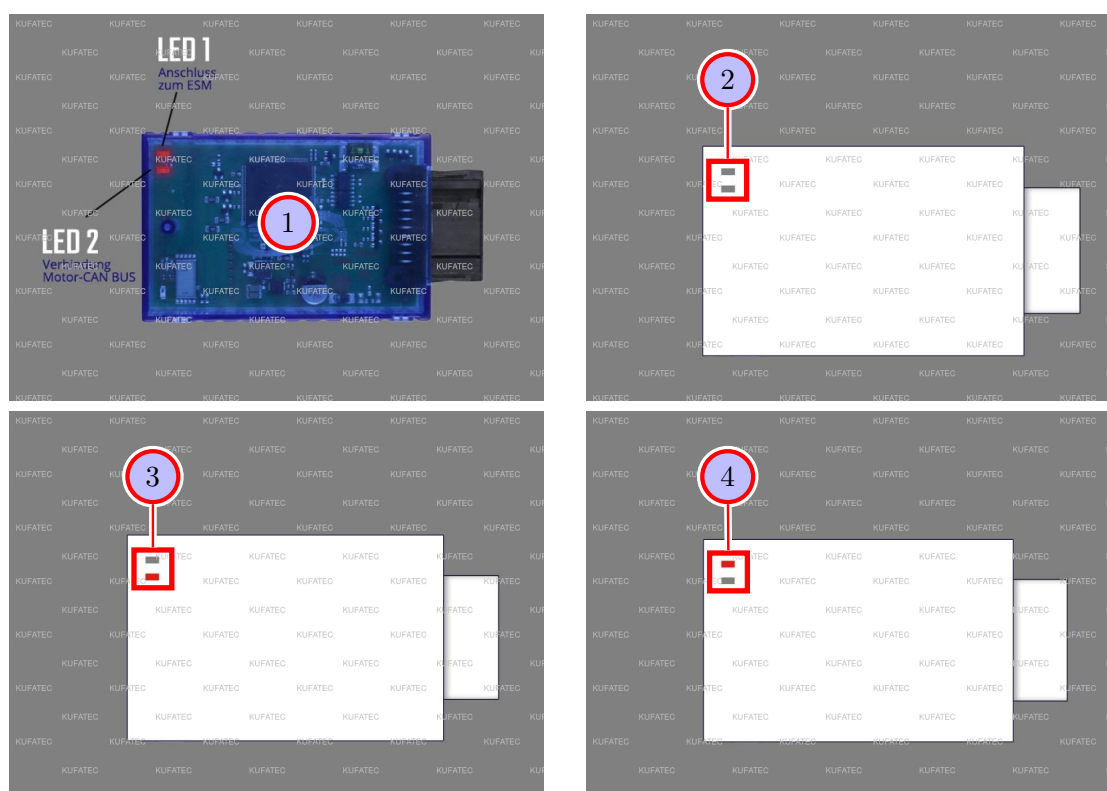


Abbildung 17: LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

Tabelle 15: Hinweise für die LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ist das System wie beschrieben installiert worden, kann die Zündung eingeschaltet werden. Nach dem Einschalten der Zündung leuchtet die LED 1 im Sekundentakt und die LED 2 flackert sehr schnell. Ist dies der Fall, ist das System einsatzbereit.	
!	Überprüfen Sie als erstes, ob die Steckverbindung korrekt angeschlossen ist. Der Bügel des Steckers muss senkrecht und der Stecker bis zur waagerechten Markierung eingesunken sein.	
2	Leuchtet auf unserem Modul keine LED, gehen Sie wie folgt vor:	
	Möglichkeit 1: Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist.	
	Möglichkeit 2: Aktualisieren Sie die Firmware über unsere Software.	
	Möglichkeit 3: Überprüfen Sie, ob das Modul an dem richtigen CAN-Bus (Powertrain-/Motor-CAN) angeschlossen ist.	
	Möglichkeit 4: Das Modul wurde während der Installation beschädigt. In diesem Fall wenden Sie sich unter Angabe der Rechnungsnummer und einer kurzen Fehlerbeschreibung an die E-Mail Adresse info@kufatec.de.	
3	Blinkt die LED 1 nicht, gehen Sie bitte wie folgt vor:	
	Möglichkeit 1: Überprüfen Sie den Anschluss an das ESM (Externes Sound Modul) (Fehlermeldung: Anschluss CAN 2).	
	Möglichkeit 2: Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist.	
4	Leuchtet die LED 2 nicht, gehen Sie bitte wie folgt vor:	
	Möglichkeit 1: Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist.	
	Möglichkeit 2: Überprüfen Sie, ob das Modul an dem richtigen CAN-Bus (Powertrain-/Motor-CAN) angeschlossen ist (Fehlermeldung: Anschluss CAN 1).	

Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen	6
2	Kabelaufdruck	7
3	Fahrzeug Übersicht	8
4	Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne	10
5	Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus	11
6	Anschluss CAN High & Low / Zündungsplus	12
7	Anschluss Masse / Platzierung Steuergeräte	13
8	Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten	14
9	Demontage Verkleidung Kofferraum	15
10	Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	16
11	Montage / Anschluss Geräuscherzeuger	17
12	Demontage untere Armaturenbrettabdeckung	18
13	Montage Taster	19
14	Software	21
15	Software	22
16	Software	23
17	LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose	24

Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes	6
2	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung Beifahrerseite vorne	10
3	Anweisungen für den Anschluss von CAN High & Low / Zündungsplus	11
4	Anweisungen für den Anschluss von CAN High & Low / Zündungsplus	12
5	Anweisungen für den Anschluss Masse / die Platzierung der Steuergeräte	13
6	Anweisungen für die Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten	14
7	Anweisungen für die Demontage die Verkleidung im Kofferraum	15
8	Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger	16
9	Anweisungen für die Montage / den Anschluss Geräuscherzeuger	17
10	Anweisungen für die Demontage der unteren Armaturenbrettabdeckung	18
11	Anweisungen für die Montage des Tasters	19
12	Hinweise für die Software	21
13	Hinweise für die Software	22
14	Hinweise für die Software	23
15	Hinweise für die LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose	24